



Bücherwelten für Weihnachten 2025

Ausgewählt und präsentiert von Alexander Kluy

AK Bibliotheken Feldkirch und Bludenz
November 2025

ak-vorarlberg.at

AK VOR
ARL
BERG

Von einem London, das sich verändert, einem Wien mit böslustiger Unterwelt und einer fantastischen Reise in die Hölle. Hochraffinierte japanische Kriminalromane und drei Schwestern, die der Schwede Jonas Hassen Khemiri in die Weltliteratur einschreibt. Von nie geschriebenen und einem ganzen Jahr in Büchern. Von Hollywood und dessen großen Diven Greta Garbo und Marlene Dietrich und von Dr. No, der nicht Dr. No ist. Von acht erzählten Leben, einer großen kulinarischen Kaffeetafel-Reise durch Dänemark und legendären Cocktails im Pariser Hotel Ritz. Oder in aller Kürze, wie es David Foenkinos mit dem Titel seines neuen Romans nicht besser hätte ausdrücken können: Das glückliche Leben – in den Bücherwelten zu Weihnachten!

Ausgewählt und präsentiert von Alexander Kluy

1

David Foenkinos:
Das glückliche Leben



Roman

Kiepenheuer & Witsch Verlag, 224 Seiten, 23,70 Euro

Während einer Geschäftsreise läuft Éric Kherson durch die Straßen Seouls und landet in einem Happy Life – ein Ort, an dem das Self-Help-Ritual der eigenen Fake-Beerdigung angeboten wird. Éric lässt sich spontan darauf ein. Umgeben von Stille und Dunkelheit spürt er plötzlich, worauf es wirklich ankommt im Leben. Mit dem Ende vor Augen entscheidet sich der Vierzigjährige für den Neuanfang. Zurück in Paris kündigt Éric seinen Job, kümmert sich um seinen Sohn und importiert das koreanische Ritual nach Frankreich ... was Folgen hat.

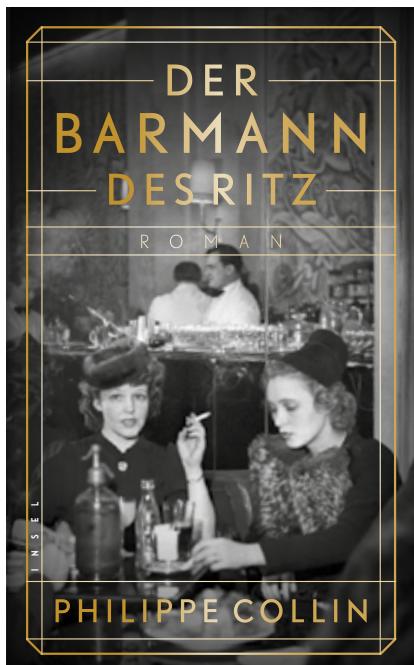
2

Philippe Collin:
Der Barmann des Ritz

Roman

Insel Verlag, 448 Seiten, 25,70 Euro

Paris, 1940. In der Bar des Hotel Ritz trinken Nazis, Kollaborateure und Mitglieder der französischen Elite ihre Cocktails – weit entfernt vom Lärm des Krieges. Frank Meier, der berühmte Barmann des Hotels, serviert sie mit routinierter Eleganz. Doch hinter seinem höflichen Lächeln verbirgt sich die Angst. Jeder Drink, den er mixt, könnte sein letzter sein. Denn er hat ein Geheimnis, das ihn das Leben kosten könnte – er ist Jude. Und jeder Abend in der Bar wird gefährlicher, jede falsche Bewegung entlarvender.



3

Helle Helle:
Hafni sagt



Roman

Penguin Verlag, 208 Seiten, 22,70 Euro

Hafni Jørgensen, 48 Jahre alt, hat beschlossen, sich von ihrem Mann zu trennen und einen lang gehegten Traum zu verwirklichen: eine kulinarische Smørrebrød-Reise durch Dänemark, deren Höhepunkt die berühmte südjtländische Kaffeetafel mit 21 verschiedenen Kuchensorten sein soll. Andere wagen einen radikalen Neuanfang, Hafni träumt von Landgasthöfen und Heringssymphonien mit Aquavit. Während sie sich immer weiter von ihrem früheren Leben entfernt, muss sie sich fragen: Was bleibt, wenn die Kinder erwachsen sind, die Ehe gescheitert, der Karrierezug längst abgefahren ist? Und wenn man keine Vorstellung hat, was einen glücklich machen könnte?

4

Ulrich Raulff:
Wie es euch gefällt



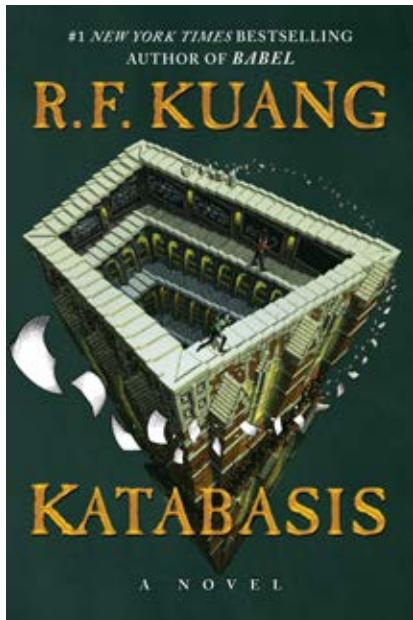
Eine Geschichte des Geschmacks

C. H. Beck Verlag 480 S. mit 52 Abb., 36,00 Euro

Jeder weiß, dass es ihn gibt. Jeder behauptet, ihn zu besitzen. Dabei hat ihn nie jemand gesehen: den Geschmack, den Sinn für das Schöne. Ulrich Raulff erkundet diese besondere Kompetenz und entführt uns in seinem furiösen neuen Buch auf einen materialistischen Jahrmarkt der Eitelkeiten, einen Parcours der Likes von Meissen über Diderots Hausrock bis zu Victoria's Secret.

5

Rebecca F. Kuang:
Katabasis



Roman

Eichborn Verlag, 656 Seiten, 28,80 Euro

Alice Laws Ziel ist es, die Beste auf dem Feld der Analytischen Magie zu werden. In Cambridge, als Doktorandin von Professor Grimes, scheint ihr Traum in Erfüllung zu gehen. Bis Grimes bei einem Unfall stirbt. Kurzerhand beschließt sie, ihm in die Hölle zu folgen. Dumm nur, dass ihr Erzrivale Peter Murdoch dieselbe Idee hat. Sie brechen auf, um die Seele ihres Mentors zu retten. Doch die Hölle ist nicht so wie erwartet ...

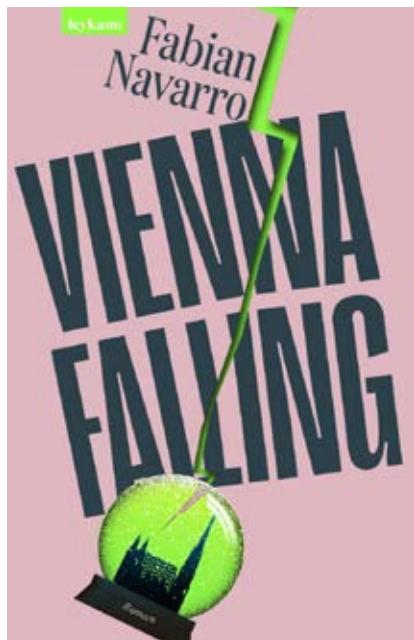
6

Fabian Navarro:
Vienna Falling

Roman

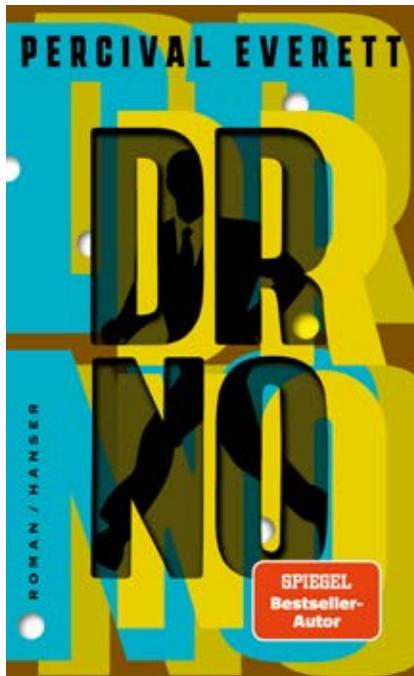
Leykam Verlag, 336 Seiten, 25,50 Euro

Bei einem Kurzurlaub will das deutsche Paar Renate und Jürgen a bissel Wien schauen. Doch dann öffnet sich vor dem Stephansdom die Erde und Jürgen verschwindet spurlos in dem Spalt. Nur warum scheint das niemanden zu kümmern? Schnell merkt Renate, dass die Wiener Polizei keine große Hilfe ist. Also begibt sie sich selbst auf die Suche nach ihrem Mann. Gemeinsam mit einem semi-seriösen Geisterjäger taucht sie ab in die Unterwelt. Und gemeinsam stoßen sie auf ein uraltes Komplott ...



7

Percival Everett:
Dr. No

**Roman**

Hanser Verlag, 320 Seiten, 26,80 Euro

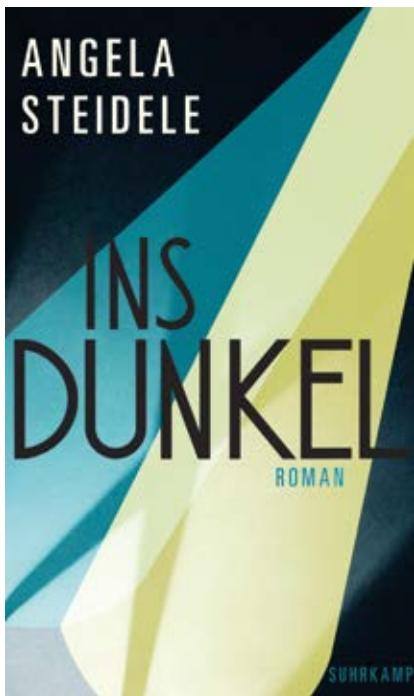
Dr. No ist ein renommierter Professor für Mathematik an der Brown University, Experte für das Nichts. Das macht ihn zum perfekten Berater für den afro-amerikanischen Milliardär John Sill. Dieser will einen in Fort Knox bewahrten Schuhkarton knacken, in dem sich angeblich »nichts« befindet. Denn wer das Nichts kontrolliert, soll die Weltherrschaft an sich reißen können – und Sill sinnt wegen der jahrhundertelangen Ungerechtigkeit der Weißen auf Rache.

8

Angela Steidele:
Ins Dunkel

Roman

Suhrkamp Verlag, 356 Seiten, 26,80 Euro



Wir sitzen im Dunkeln. Auf der Leinwand treffen sich Greta Garbo und Erika Mann 1969 in den Schweizer Bergen und erinnern sich. Wie war das mit Marlene Dietrich und der gemeinsamen Geliebten? Als der Film den Nerv der Zeit traf und die Deutschen Hollywood und Amerika durcheinanderwirbelten. Mit Erika Manns antifaschistischem Kabarett »Die Pfeffermühle«? Mit der Zensur auch in den USA? Ach – und wie gut kannten sich Greta Garbo und Marlene Dietrich? Wer traute sich mehr auf der Leinwand? Und im Leben?

9

Jess Walter:
Der Engel von Rom



Roman

Kampa Verlag, 128 Seiten, 22,60 Euro

Jack Rigel will Schriftsteller werden. Dabei ist der College-Student gerade 21 Jahre jung und lebt in Omaha, Nebraska, bei der Mutter. Da erfährt Jack von einem Stipendium für einen Studienaufenthalt in Rom und zögert nicht lange. Als er aber dort, depressiv und ohne Geld, gerade aufgeben will, stolpert er plötzlich in ein Filmset - und über den Engel von Rom: Angelina Amadio, die alternde, aber noch immer wunderschöne Schauspielerin ...

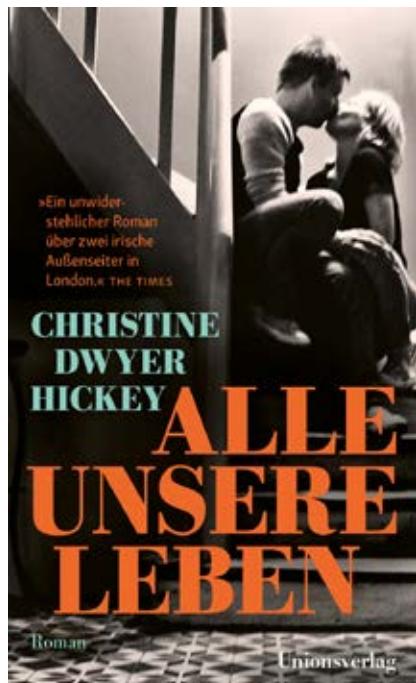
10

Christine Dwyer Hickey:
Alle unsere Leben

Roman

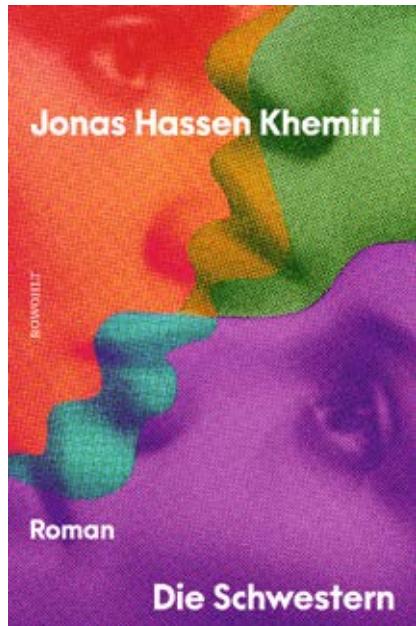
Unionsverlag, 544 Seiten, 26,80 Euro

Eine mehrere Jahrzehnte währende Suche nach Liebe: 1979 in London finden sich zwei irische Außenseiter – Milly, eine junge Ausreißerin, und Pip, ein talentierter Boxer. Sie verlieben sich, sie verlieren sich. Immer wieder kreuzen sich ihre Wege. 40 Jahre später klammert sich Milly an das einzige Zuhause, das sie je gekannt hat, während Pip durch die Straßen Londons streift und mit seinen Dämonen kämpft.



11

Jonas Hassen Khemiri:
Die Schwestern



Roman

Rowohlt Verlag, 736 Seiten, 26,80 Euro

In diesem überbordenden Roman erzählt der Schwede Jonas Hassen Khemiri von den drei Mikkola-Schwestern und einem Mann, Jonas, dessen Leben mit ihnen eng verflochten ist über Herkunft, Zugehörigkeit, Erinnerung und den Fluch der Zeit. Mehr als 30 Jahre lang kreuzen sich ihre Leben immer wieder, in Tunesien, in Schweden, in den USA ...

12

Hans Traxler:
Die Bildergedichte

Insel Verlag, 352 Seiten, 36,00 Euro

Über 100 Bildergedichte aus Traxlers Werk stellt dieses Buch vor – von den berühmten bis hin zu den neuen, in den letzten Jahren entstandenen. Mit scharfem Blick hält Traxler, Jahrgang 1929, die kleinen Schwächen seiner Figuren in hintsinnigen Reimen und Bildern fest. Dabei entlarvt er lustvoll die Großen aus Kunst, Philosophie, Politik.



13

Arturo Pérez-Reverte:
Der Italiener



Roman

Folio Verlag, 416 Seiten, 28,00 Euro

Die Bucht von Gibraltar, 1942. Eines Nachts findet die Buchhändlerin Elena Arbués einen schwerverletzten Taucher und rettet ihn. Wochen später begegnet sie ihm wieder. Zwischen den beiden entflammt eine Liebe und sie erfährt, wer er wirklich ist: Teseo sabotiert als Kampfschwimmer britische Schiffe. Als Spanierin hat Elena Zugang zur britischen Exklave und soll nun für die Italiener die Lage auskundschaften ...

14

Seishi Yokomizo:
Die Spatzenmorde von Onikobe

Kriminalroman

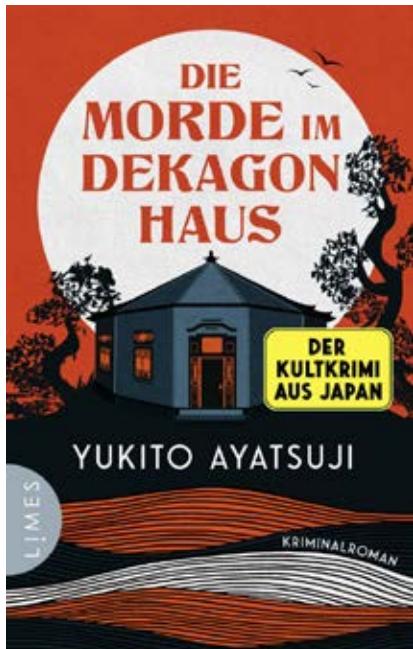
Blumenbar Verlag, 384 Seiten, 24,70 Euro

Im abgelegenen Bergdorf Onikobe sorgen Todesfälle für Entsetzen: Die Opfer werden in grotesken Posen aufgefunden. Um dieses Rätsel zu lösen, muss der liebenswerte japanische Detektiv Kosuke Kindaichi in die dunklen Geheimnisse des Ortes und verfeindeter Familien eindringen ... was vieles ist, vor allem aber: mörderisch gefährlich.



15

Yukito Ayatsuji:
Die Morde im Dekagon-Haus



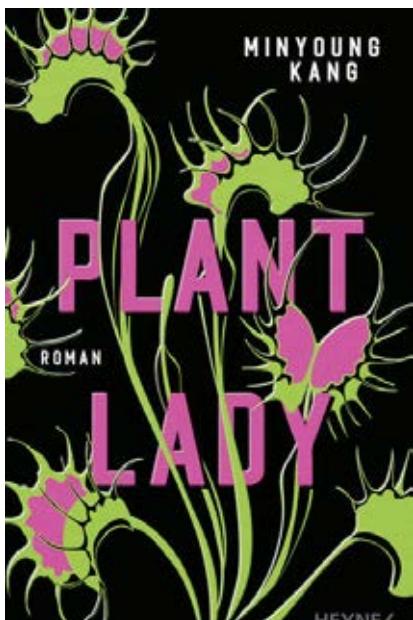
Kriminalroman

Limes Verlag, 416 Seiten, 22,70 Euro

Eine abgelegene Insel in Japan, auf der sechs Monate zuvor ein Massenmord stattfand. Bizarre Gebäude, die das Werk eines Architekten sind, der bei dem Massaker ums Leben kam ... Gibt es einen besseren Ort für die Mitglieder des studentischen Detektivclubs? Doch das Rätsel, dem sie sich im Dekagon-Haus stellen, ist höchst ungewöhnlich. Denn jemand sinnt auf Rache, auf grausame Rache ...

16

Minyoung Kang:
Plant Lady



Roman

Heyne Verlag, 208 Seiten, 20,60 Euro

Yu-hee kann mit Menschen nicht viel anfangen. Ihre Liebe gilt den Pflanzen. Und so tauscht sie ihren Bürojob gegen einen eigenen Pflanzenladen in Sejin. Hier, zwischen Avocado, Agave und Rosmarin, fühlt sie sich wohl. Ihr „Pflanzen-Shop“ wird zu ihrer Oase. Auch andere Frauen sehen in Yu-hees Pflanzenladen bald einen Rückzugsort, was nicht selten mit übergriffigen Männern zu tun hat. Für ihre Kundinnen hat Yu-hee ein offenes Ohr. Doch das ist nicht alles: Sie sorgt dafür, dass die Männer verschwinden. Für immer ... und dann taucht ein Detektiv auf.

17

Jonathan Coe:
Der Beweis meiner Unschuld



Roman

Folio Verlag, 416 Seiten, 28,00 Euro

Finstere Machenschaften rütteln das langweilige Leben der jungen Phyl auf: Der Journalist Christopher will einen politischen Zirkel entlarven, der in Cambridge gegründet wurde, um die britische Regierung in eine rechtsextreme Richtung zu drängen. Seine Recherchen führen ihn zu einem Kongress in einem alten Herrenhaus. Dort nehmen die Ereignisse eine unheilvolle Wendung - ein Mord passiert. Liegt das Verbrechen in der Politik oder in einem alten literarischen Rätsel begründet?

Ein Fabulier-Kunststück des englischen Autors.

18

Mirinae Lee:
Die acht Leben der Frau Mook

Roman

Unionsverlag, 336 Seiten, 24,70 Euro

Dass die Bewohner des Pflegeheims Golden Sunset Geschichten erfinden, ist nicht ungewöhnlich, doch was Frau Mook über ihr Leben erzählt, kann nicht wahr sein: Geschichten von Gefangenschaft, Freundschaft, Mord und Spionage, die von Nordkorea über Südkorea bis nach Indonesien führen – Geschichten so bunt und vielfältig, dass unmöglich alle in das Leben einer einzigen Frau passen können. Oder etwa doch?



19

Bernd Schuchter:
Kleiner Atlas der nie geschriebenen Bücher



Limbus Verlag, 176 Seiten, 24 Euro

Bernd Schuchter durchstreift die Jahrhunderte und schöpft dabei aus den Möglichkeiten der Literatur. Hier ist nichts erfunden, auch wenn der Zufall Regie führt. Von erträumten wie wahren Büchern aus der Feder von Montaigne und Thoreau, Irmgard Keun oder Stefan Zweig, Olympe de Gouges, Mary Shelley, Cyrano de Bergerac und anderen mehr.

20

Rainer Moritz:
Das Jahr in Büchern



Literaturtipps für jeden Tag
Reclam Verlag, 384 Seiten, 25,70 Euro

Was soll man lesen? Welche Romane, Gedichte oder Theaterstücke lohnen es, (wieder) in die Hand genommen oder erstmals entdeckt zu werden? Moritz, Buchkritiker und 20 Jahre lang Leiter des Hamburger Literaturhauses, gibt 366 Literaturtipps (Schaltjahr-Tag inklusive). Ob Vertrautes oder Überraschendes: Auf jeder Seite findet sich eine Buchempfehlung, die einen direkten oder einen charmanten Bezug zum Datum oder zur Jahreszeit hat.